

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 79 (1992)  
**Heft:** 9: Postindustrielle Schauplätze in Europa

**Rubrik:** Werk-Material

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

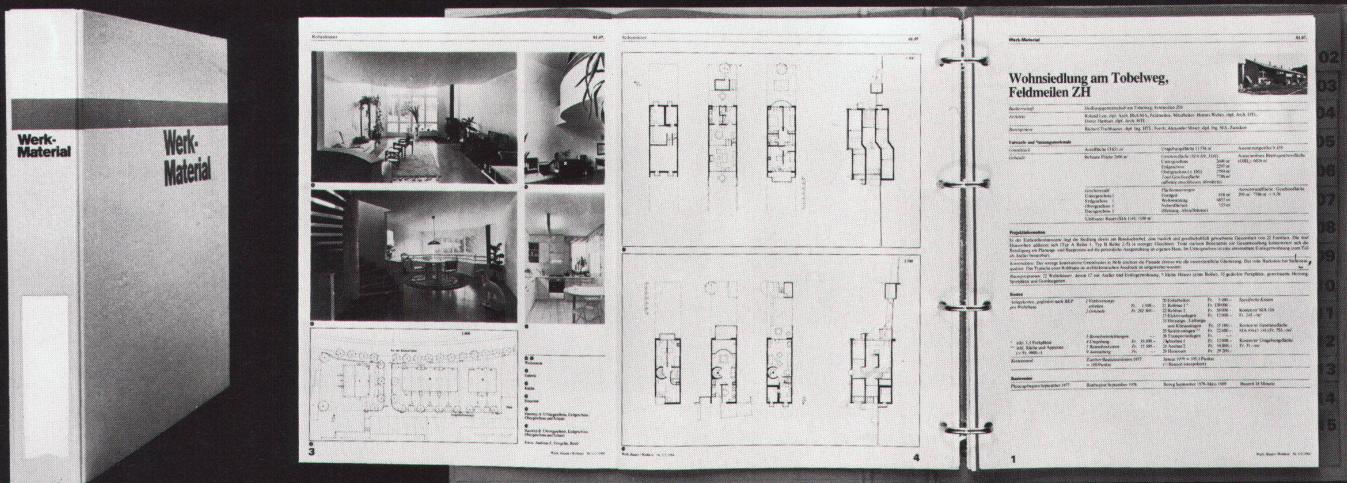
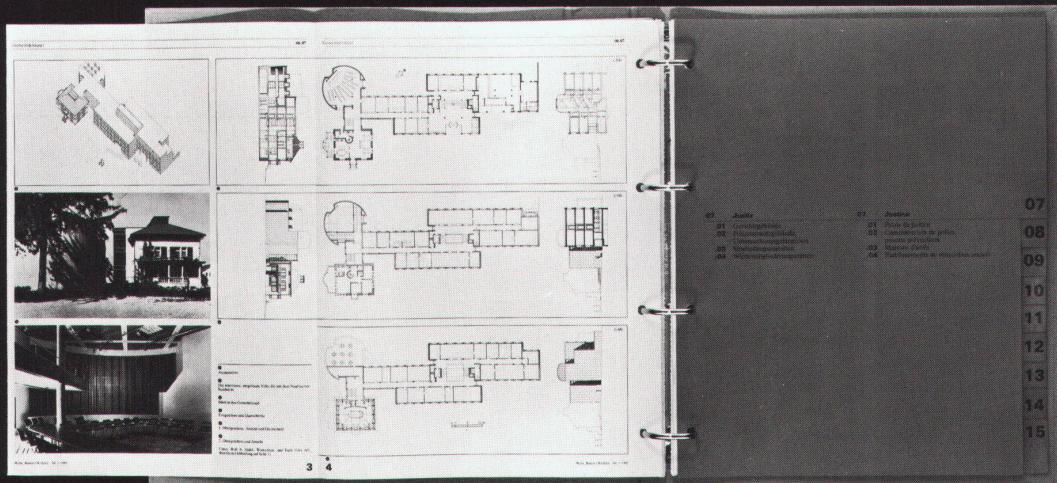
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Werk-Material



Bitte  
frankieren  
affranchir  
s.v.p.

## **Werk, Bauen+ Wohnen**

**Ein Geschenk-Abonnement  
von Werk, Bauen+Wohnen  
macht 10mal Freude im Jahr**

Werk, Bauen+Wohnen:  
Das passende Geschenk für Mitarbeiter,  
Geschäftsfreunde und Bekannte.

**Un abonnement-cadeau  
de Werk, Bauen+Wohnen  
fait plaisir 10 fois par an**

Werk, Bauen+Wohnen:  
Le cadeau idéal pour vos collaborateurs,  
vos relations d'affaires et vos amis.

Werk, Bauen+Wohnen  
Abonnentendienst  
Zollikofer AG  
Fürstenlandstrasse 122  
9001 St.Gallen

Bitte  
frankieren  
affranchir  
s.v.p.

## **Werk, Bauen+ Wohnen**

**Abonnenten von  
Werk, Bauen+Wohnen  
können zusätzlich bestellen:**

- Werk-Material-Zusatzabonnement
- Werk-Material-Sonderdrucke
- Sammelordner mit Register für Werk-Material
- Werk-Datenbank

**Les abonnés à Werk, Bauen+Wohnen peuvent  
commander en supplément:**

- Abonnement supplémentaire Werk-Material
- Documentations Werk-Material
- Classeur avec index pour Werk-Material
- Banque des données

Verlag Werk AG  
Keltenstrasse 45  
8044 Zürich





# Material- und Schulungsgebäude der Fernmeldedirektion Zürich

<b>Standort</b>	8005 Zürich, Förrlibuckstrasse 62
<b>Bauherrschaft</b>	Generaldirektion PTT, Hochbau und Liegenschaften, Bausektion Ost, Zürich
<b>Architekt</b>	Hertig Hertig Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich
<b>Generalunternehmer</b>	Oerlikon Bührle Immobilien AG, Zürich
<b>Bauingenieur</b>	Emch und Berger, Zürich
<b>Spezialisten</b>	Elektroingenieur: Gode, Zürich; Heizung/Lüftung: Grünberg und Partner Zürich; Sanitäringenieur: Hunziker und Urban, Zürich

## Projektinformation

Das Gebäude liegt zwischen zwei Strassen, wobei auf der einen Seite zudem der Gleisanschluss berücksichtigt werden musste. Aus städtebaulichen und organisatorischen Gründen fiel die Wahl auf einen H-förmigen Baukörper. Das grosse Bauvolumen konnte so, vor allem längs der Hardturmstrasse, aufgelockert werden. Organisatorisch ermöglichte diese Anordnung ein klares inneres Verkehrskonzept mit einer vertikalen Schwerpunktachse, an welcher die

Kundenräume, sämtliche Abteilungen sowie das Personalrestaurant liegen.

In den beiden Untergeschosse sind die Autoabstellplätze für Dienstfahrzeuge angeordnet. Das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss enthalten Lagerräume und die Materialausgaben. Die Lehrlings- und Betriebswerkstätten liegen im zweiten und dritten Obergeschoss, und die Sozialräume geniessen die bevorzugte Lage im Dachgeschoss.

## Projektdaten

Grundstück:	Arealfläche netto	10 382 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschosszahl	2 UG, 1 EG, 5 OG
	Überbaute Fläche	4 580 m <sup>2</sup>		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)
	Umgebungsfläche	5 802 m <sup>2</sup>		Untergeschosse	GF1
	Bruttogeschossfläche BGF	28 389 m <sup>2</sup>		Erdgeschoss	GF1
				Obergeschosse	GF1
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche)	4.00		Total	41 907 m <sup>2</sup>
	Aussenwandflächen: Geschossflächen GF1	0.36		Nutzflächen:	Wohnen
	Rauminhalt (SIA 116)	193 352 m <sup>3</sup>			351 m <sup>2</sup>
					Garagen
					9 735 m <sup>2</sup>
					Gewerbe
					20 523 m <sup>2</sup>

## Raumprogramm

Material- und Transportdienst, Magazine; zentralisierte Betriebswerkstätten; Lehrlingswerkstatt und Schulung; Dienstantrittsräume; Per-

sonalrestaurant (SV-Service); BSO Autoabstellplätze für Dienstfahrzeuge

## Konstruktion

Rohbau: Flachdecken mit Stahlpilzen auf Ortbetonstützen. Achsmass 8,10 m in beiden Richtungen. Hochregallager als Stahlkonstruktion. Untergeschosse im Schlitzwandverfahren.

Dächer: Flachdächer, teilweise begrünt. Innenwände: naturbelassene Backsteine und Kalksandsteine, gelb eingefärbt.

Fassade: hinterlüftete Kupfer-Titan-Zink-Spenglerfassade auf Trapezblechkonstruktion.

Decken: Metalldecken in den Korridoren. Holzdecken in den Arbeitsräumen.

Holz-Metall-Fenster mit 3fach-Isolierverglasung.

## Kostendaten

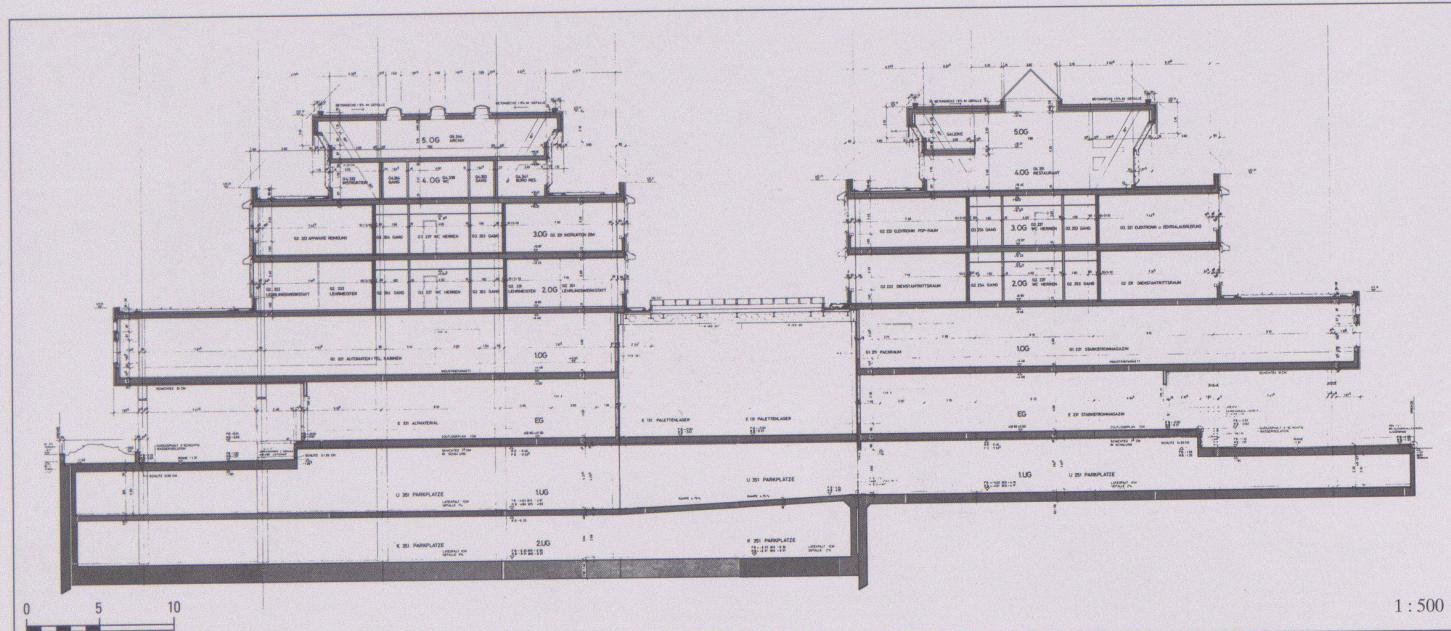
Anlagekosten nach BKP (Eine Baukostenauswertung nach der Elementkostengliederung EKG erscheint in der Werk-Datenbank II.)

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr. 4 053 641.–	2	Gebäude	Fr. 632 642.–
2	Gebäude	Fr. 70 121 582.–	20	Baugrube	Fr. 26 636 626.–
3	Betriebseinrichtungen	Fr. 2 607 173.–	21	Rohbau 1	Fr. 6 944 581.–
4	Umgebung	Fr. 1 232 183.–	22	Rohbau 2	Fr. 7 774 975.–
5	Baunebenkosten	Fr. 1 647 243.–	23	Elektroanlagen	Fr. 3 991 549.–
6		Fr.	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr. 1 956 902.–
7		Fr.	25	Sanitäranlagen	Fr. 200 000.–
8		Fr.	26	Transportanlagen	Fr. 4 268 164.–
9	Ausstattung	Fr.	27	Ausbau 1	Fr. 6 872 635.–
1–9	Anlagekosten total	Fr. 79 661 822.–	28	Ausbau 2	Fr. 10 843 508.–
			29	Honorare	

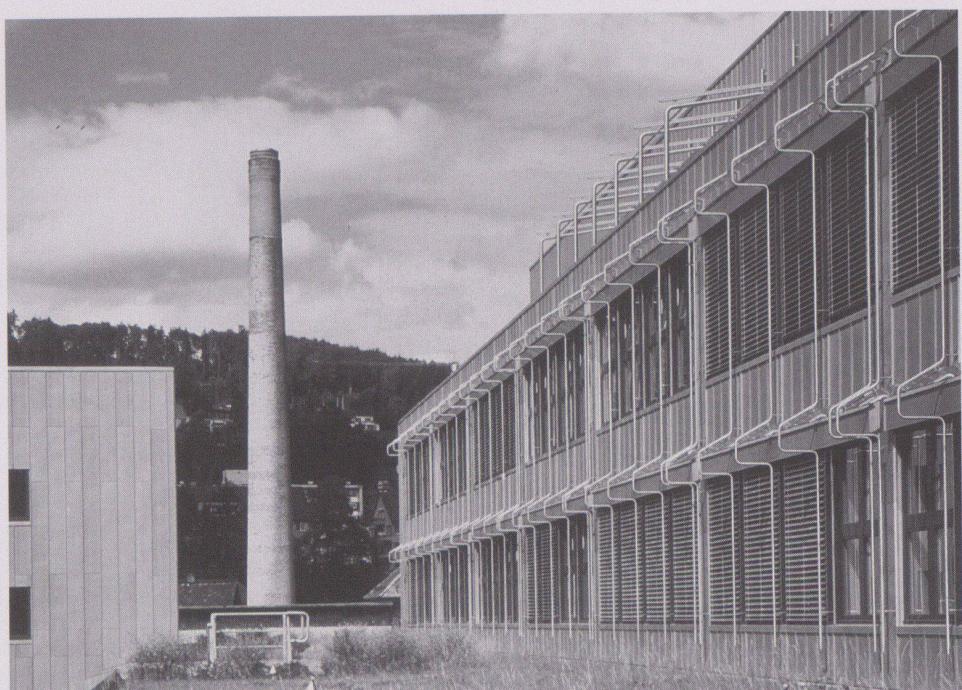
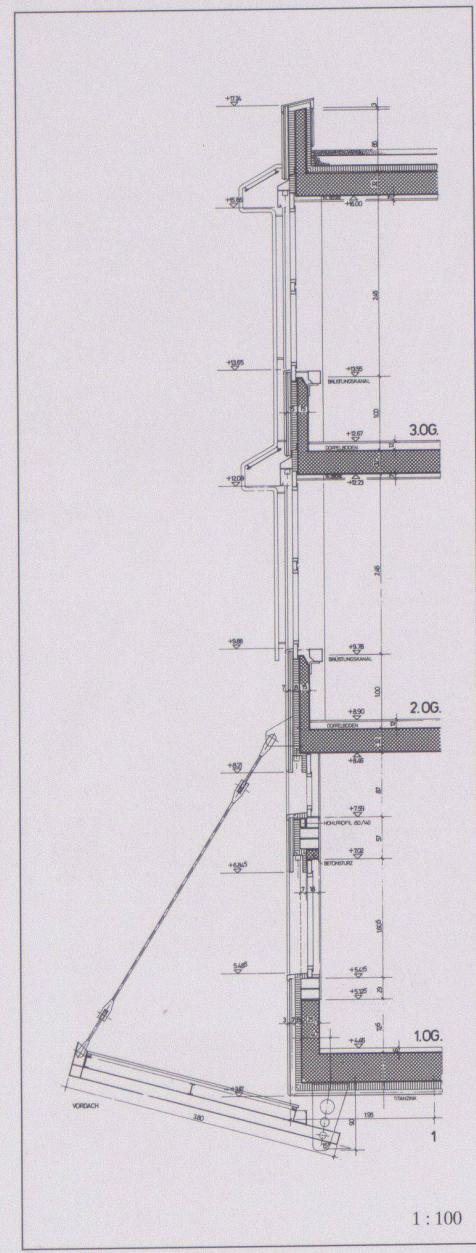
## Kennwerte

Gebäudekosten/m <sup>3</sup> SIA 116	Fr. 313.94	Planungsbeginn	1983
Gebäudekosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche GF1	Fr. 1 448.47	Baubeginn	Juli 1986
Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche	Fr. 225.30	Bezug	Februar 1990
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100)	146.9 P. (2/3 Bauzeit)	Bauzeit	43 Monate

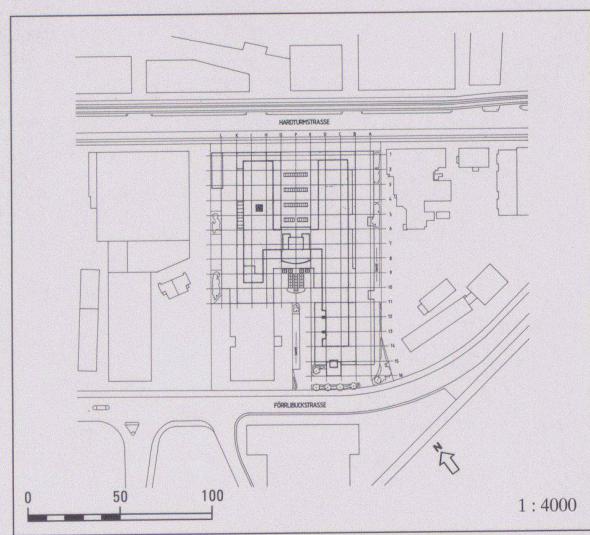




2



4



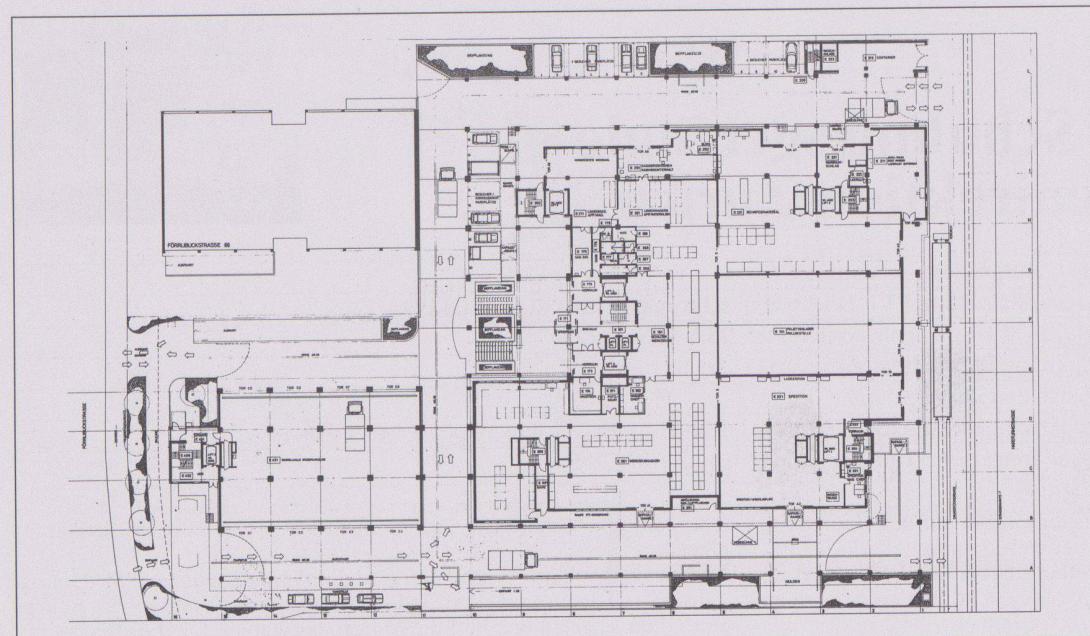
5

1  
Ansicht von Nordosten  
(Flugbild: Comet)

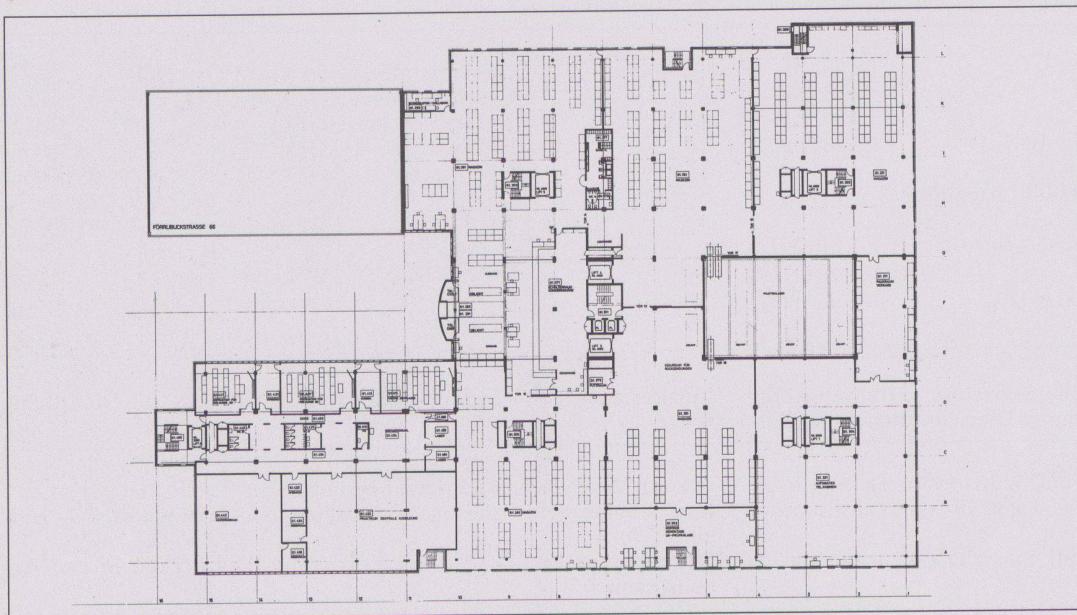
2  
Querschnitt

3 4  
Vertikalschnitt, Fassadendetail

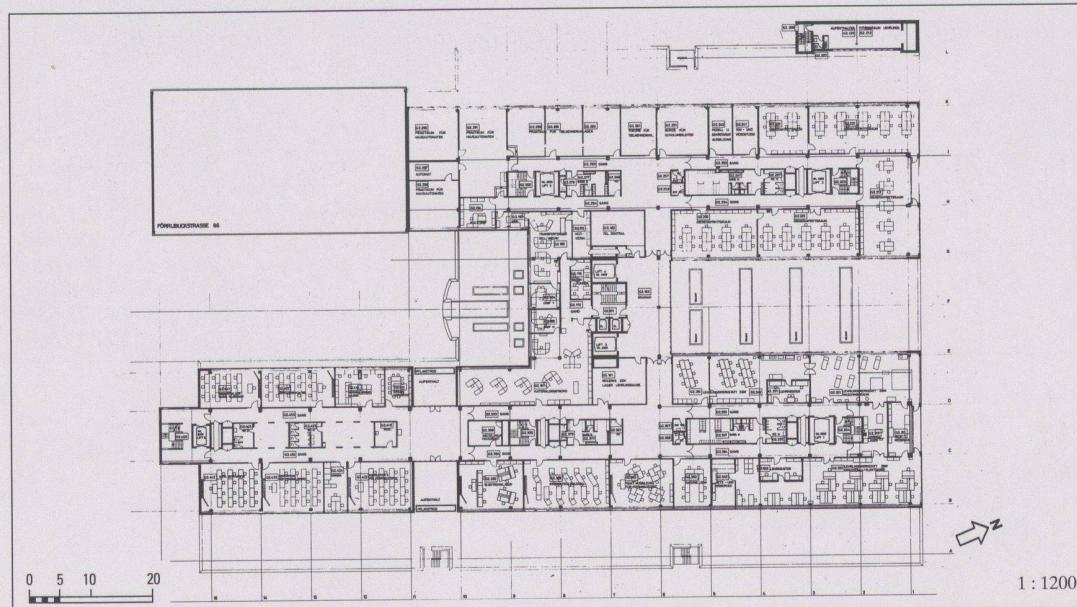
5  
Situation



6



7



1 : 1200

6  
Erdgeschoss

7  
1. Obergeschoss

8  
2. Obergeschoss

8

4



# PTT Fernmeldezentrale, Wil SG

<b>Standort</b>	9500 Wil SG
<b>Bauherrschaft</b>	Generaldirektion PTT, Bern; Baufachorgan, Gen.dir. PTT, Bausektion Ost, Zürich, O. Diener
<b>Architekt</b>	Planung: GLP, Guhl Lechner Partner, Arch. BSA SIA, Zürich, C. Guhl; Ausführung: Frank & Partner AG, Architekturbüro, Wil, P. Jäger, R. Brunschwiler
<b>Bauingenieur</b>	J. Fent, Ingenieurbüro, Wil
<b>Spezialisten</b>	Elektroplanung: GD PTT Bern, R. Siegrist; FKD St.Gallen, F. Keel; HLSK: GD PTT Bern, R. Wyss; Spitzli & Partner AG, Beratende Ingenieure+Planer, Flawil, E. Spitzli

## Projektinformation

Die Nutzungsgliederung dieses technischen Bauwerkes ist in seinem volumetrischen Aufbau klar ablesbar. Der quadratische Haupttrakt mit den übereinanderliegenden Betriebsräumen markiert als metallverkleideter weißer Würfel die Mitte der Anlage. Zweiseitig aufsteigend begleiten Kabelaufstiegs- und Klimaschächte die vertikale Entwicklung des Volumens, welche im Treffpunkt aller Elemente Treppenhaus, Lift und Lichtstrahlantenne zu einem vielgliedrigen Zentrum zusammen-

bündelt. In einer weiteren äusseren Schicht liegen die zudenenden Betriebs- und Personalräume. Der Bezug zur ortsbaulichen Umgebung erfolgt durch den feinmassstäblichen Einsatz von Sichtbackstein-Bauteilen für die äusserste Schicht. Die Gebäudehöhe nimmt Rücksicht auf den Strassenraum. Von Bedeutung ist die Baumallee entlang der Lerchenfeldstrasse, welche den nahegelegenen Park der Villa Lerchenfeld in die städtebauliche Geste mit einbezieht.

## Projektdaten

Grundstück:	Arealfläche netto	4 616 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschosszahl	2 UG, 1 EG, 2 OG
	Überbaute Fläche	1 274 m <sup>2</sup>		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)
	Umgebungsfläche	3 342 m <sup>2</sup>		Untergeschosse	GF1
	Bruttogeschoßfläche BGF	5 150 m <sup>2</sup>		Erdgeschoss	GF1
	Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche)	1.12		Obergeschosse	GF1
	Rauminhalt	(SIA 116)		Total	GF1
					5 080 m <sup>2</sup>

## Raumprogramm

Vier Betriebsräume, Kabelaufstiegsschacht, Klimaanlage, Batterieraum, Stromversorgung, diverse Büros, Lager, Instruktionsraum und

Besprechungszimmer, Kantine und Aufenthalt, Garderobe, Duschen, WC, Telefonzentrale, Heizung

## Konstruktion

Rohbau: grösstenteils Beton (Innen- als auch Außenwände). Fassadengestaltung: a) Betriebstrakt: vorgehängte hinterlüftete Leichtmetallfassade, Ganzmetall-Rafflamellenstoren an Fassade vorgehängt, Fenster Holz/Metall.

b) Klimatrakt (Trakt für technische und betriebliche Nebenräume): nichttragendes Einstein-Sichtmauerwerk (Sichtbackstein SOP, lachs, auf Sichtbetonsockel, Mauerwerk durchgestaltet mit spez. Mauer-kronelementen, Sonnenschutz integriert, Fenster Holz/Metall, teil-

weise Ganzmetallverglasungen. Dach: a) Betriebstrakt: Metalldach aus Kupfertitanzinkblech, pyramidenförmig, mit umlaufender innenliegender Rinne. b) Nebentrakt: Kompaktdach inkl. Kiesbelag.

Innenausbau: Böden: grösstenteils PVC-Beläge (Gerflex), antistatisch mit spez. Bodenmuster.

Wände: Gips-Glatstrich. Decken: Gips-Glatstrich. Büros: Akustik-decken.

## Kostendaten

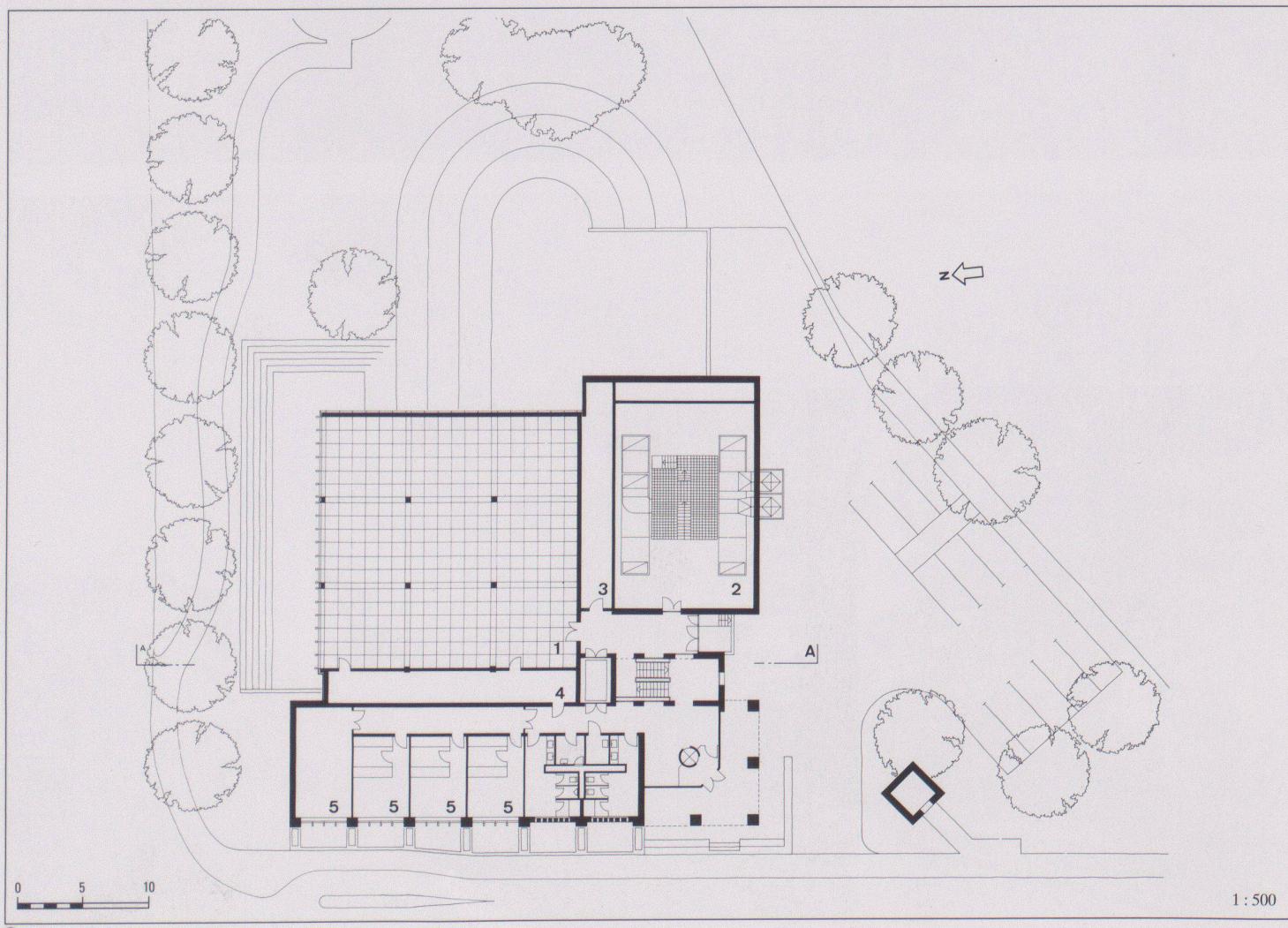
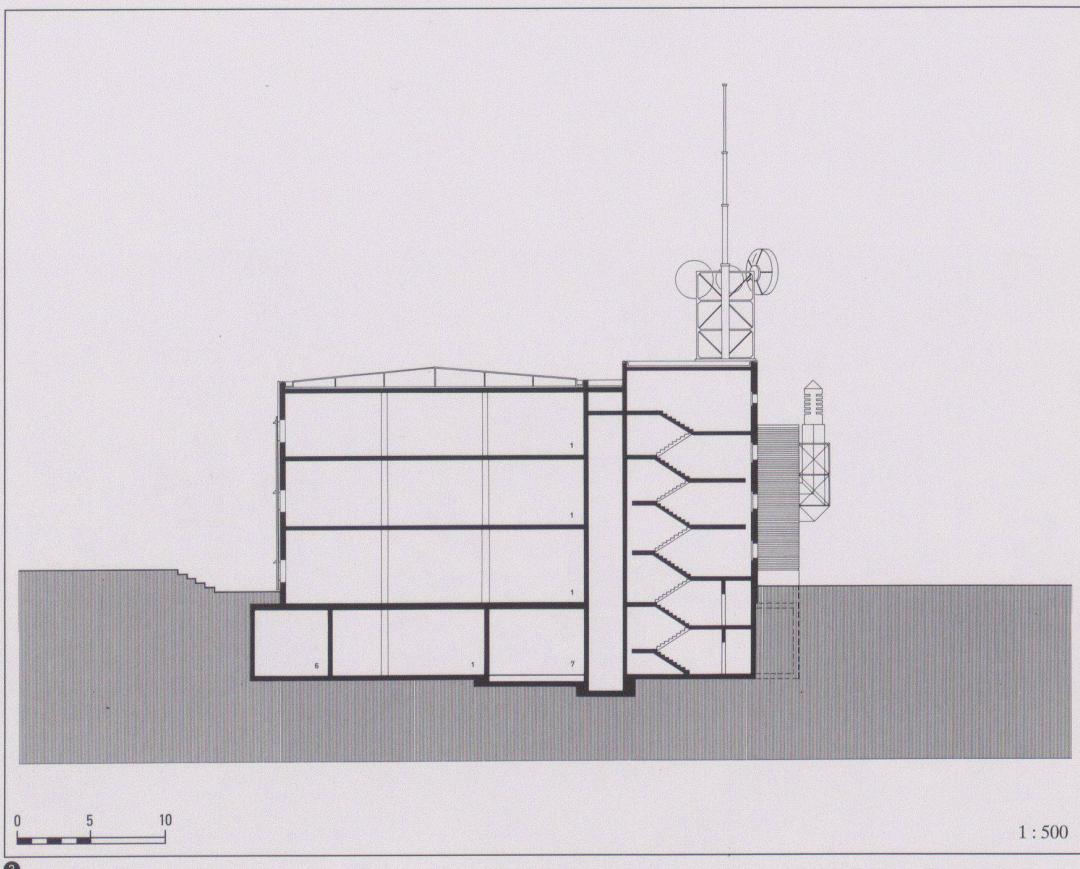
Anlagekosten nach BKP Stand KV 1985

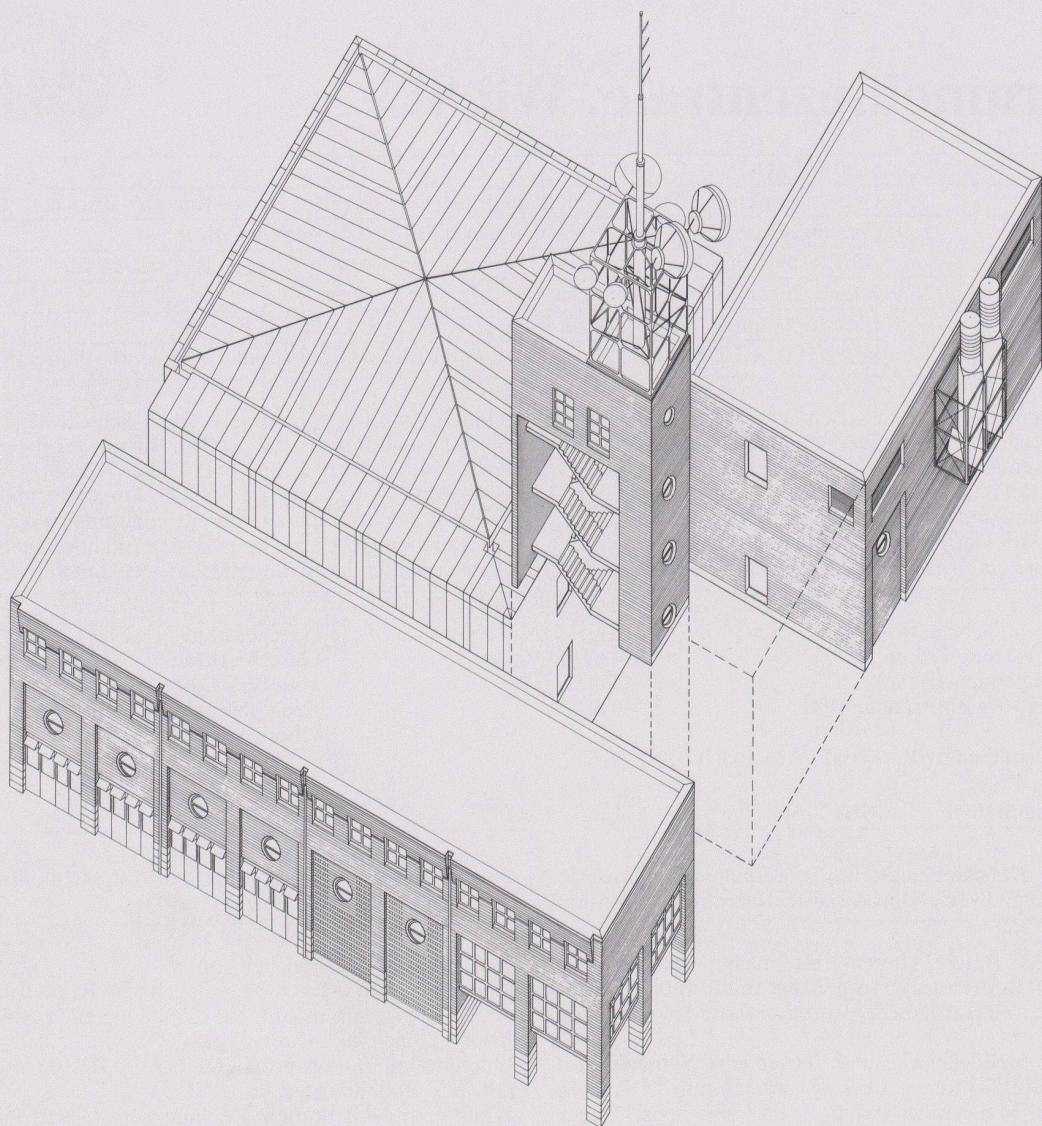
0	Grundstück	Fr. 32 000.-	2	Gebäude	Fr. 295 000.-
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr. 696 000.-	20	Baugrube	Fr. 3 672 000.-
2	Gebäude	Fr. 8 718 000.-	21	Rohbau 1	Fr. 851 000.-
3	Betriebseinrichtungen	Fr. 3 400 400.-	22	Rohbau 2	Fr. 462 000.-
4	Umgebung	Fr. 690 000.-	24	Elektroanlagen	Fr. 286 000.-
5	Baunebenkosten	Fr. 504 000.-	25	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr. 259 000.-
6		Fr.	26	Sanitäranlagen	Fr.
7		Fr.	27	Transportanlagen (in BKP 3)	Fr.
8	Unvorhergesehenes	Fr. 760 000.-	28	Ausbau 1	Fr. 842 000.-
0-8	Anlagekosten total	Fr. 14 800 000.-	29	Ausbau 2	Fr. 949 000.-
				Honorare	Fr. 1 102 000.-

## Kennwerte

Gebäudekosten/m <sup>3</sup> SIA 116 BKP 2	Fr. 389.-	Planungsbeginn	November 1982
Gebäudekosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche GF1	Fr. 1 646.-	Baubeginn	Juni 1986
Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche	Fr. 206.-	Bezug	März 1989
Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (1977 = 100)	12. März 1984	130.1 P.	2 <sup>3/4</sup> Jahre







5



5  
Axonometric

6 7  
Eingang und Foyer mit Treppenhaus

6

4